

Fachgespräch zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff – „Mehr Sichtbarkeit professionell erbrachter Pflegeleistungen?“

Am 04. November 2010 veranstaltete die **AG Pflegeforschung Rhein-Neckar** in Kooperation mit dem **DBFK-Südwest** und der **Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg** ein Fachgespräch zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff. Unter dem Motto „Mehr Sichtbarkeit professionell erbrachter Pflegeleistungen?“ wurden die ca. 50 anwesenden Personen (je etwa zur Hälfte aus dem Bereich der stationären oder ambulanten Altenpflege und aus dem Krankenhaus) zunächst von verschiedenen Referentinnen und Referenten in die aktuellen Diskussionen eingeführt, um sich dann auf dieser Basis selbst mit einzubringen.

Dr. Elke Müller (AG Pflegeforschung Rhein Neckar) führte zunächst in die Thematik ein. Sie zeigte die Defizite des bisherigen Pflegebedürftigkeitsbegriffs auf, wie er aktuell im SGB XI festgeschrieben ist, und stellte die pflegewissenschaftlich fundierten Verbesserungen des neuen durch das Institut für Pflegewissenschaft in Bielefeld entwickelten Begriffs vor. Peter König (Klinik für Tumorbioogie, Freiburg) beschrieb im Anschluss daran Hintergrund, Entwicklung und Entwicklungsbedarf des Pflegekomplexmaßnahmen-scores (PKMS): Ein Instrument zur Erfassung und Dokumentation der Pflegebedürftigkeit von hochaufwändigen Patientinnen und Patienten im Krankenhaus im G-DRG-System. Dr. Gertrud John-Kloppenburger (Medizinischer Dienst der Krankenkassen MDK, Mannheim) stellte anschließend den neu entwickelten Pflegebedürftigkeitsbegriff und das darauf basierende neue Instrument zur Begutachtung von Pflegebedürftigkeit dezidiert für den stationären und ambulanten Altenpflegebereich vor. Die angeregten Diskussionen zeigten die Aktualität und Wichtigkeit der behandelten Thematik deutlich auf. Insbesondere die Umsetzbarkeit in der alltäglichen Praxis und die bislang noch unklare Haltung der aktuellen Regierung zu den neuen Instrumenten prägten die Diskussionen.

Die Vorträge können von der Webseite der AG Pflegeforschung Rhein-Neckar heruntergeladen werden (<http://www.pflege-forschung.de/>). Für das kommende Jahr sind weitere Fachgespräche geplant.



Dr. Elke Müller



Peter König, MScN



Dr. Gertrud John-Kloppenburger



Ein vollbesetzter Saal in der Akademie für Gesundheitsberufe